

Musikverein Ebnet e.V. Satzung

beschlossen in der Mitgliederversammlung am 23. Februar 1975 und geändert in den Mitgliederversammlungen am 30. Januar 1981, März 1997, 14. März 2011, 11. März 2019 und 18. März 2020 (Stand 18. März 2020)

§ 1 - Name und Sitz des Vereins

Der Verein wurde im Jahre 1923 gegründet und trägt den Namen

Musikverein Ebnet e.V.;

er hat seinen Sitz in Freiburg im Breisgau.

§ 2 - Zweck und Ziele des Vereins

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern die Förderung kultureller Ziele und zwar insbesondere:
 - a) Der Verein pflegt die Blasmusik und bewahrt und fördert damit in gemeinnütziger Weise das heimatliche Brauchtum.
 - b) Der Verein ergreift die erforderlichen Maßnahmen, um den Ausbildungsstand der Musiker und das musikalische Niveau des Orchesters zu heben.
 - c) Dem Verein angeschlossen ist die Bläserjugend; damit soll in zeitgemäßer Weise den Erfordernissen der Jugendpflege Rechnung getragen werden. Die Ausbildung der Zöglinge und Jungmusiker richtet sich nach einer vom Gesamtvorstand erlassenen Ausbildungsordnung.

Der Verein hat die Aufgabe, die sich aus Buchstabe a) bis c) ergebenden gemeinsamen Belange der Mitglieder zu vertreten.

Der Verein ist politisch, religiös und rassistisch neutral.

- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglied auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.
- (3) Der Vorstand und andere ehrenamtlich Nebentätige können bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG von bis zu 500,- € im Jahr erhalten. Die Entscheidung hierüber trifft die Mitgliederversammlung.

- (4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (5) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Vereins, soweit es den gemeinen Wert der von den Mitgliedern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an die Stadt Freiburg - Ortsverwaltung Ebnet -, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 3 - Mitgliedschaft

- (1) Aktives Mitglied kann jede unbescholtene Person werden, die ein Musikinstrument beherrscht. Sie soll das 15. Lebensjahr vollendet haben. Über die Aufnahme eines aktiven Mitgliedes entscheidet der Dirigent zusammen mit dem Vorstand. Jedes aktive Mitglied ist verpflichtet, an den durch den Dirigenten festgesetzten Proben und an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen. Für seine Mitwirkung erhält das aktive Mitglied keine Entschädigung. Das aktive Mitglied ist von der Zahlung eines Vereinsbeitrages befreit. Über die Mitwirkung der aktiven Mitglieder bei Veranstaltungen Dritter erläßt der Vorstand entsprechende Richtlinien.
- (2) Förderndes Mitglied kann jede unbescholtene Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Jedes fördernde Mitglied ist zur Zahlung eines Vereinsbeitrages verpflichtet. Die Höhe dieses Beitrages wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt.
- (3) Zum Ehrenmitglied des Vereins wird ernannt, wer
 - a) mindestens 50 Jahre dem Verein als förderndes Mitglied angehört;
 - b) mindestens 40 Jahre dem Verein als aktives Mitglied angehört.
- (4) Die Tätigkeit als Vorstandsmitglied wird der Tätigkeit eines aktiven Mitgliedes gleichgestellt.
- (5) Der Vorstand kann außergewöhnliche Verdienste um den Verein durch einstimmigen Beschluss mit der Ehrenmitgliedschaft außerhalb des Rahmens nach Abs. 3 würdigen.

§ 4 - Datenschutz

- (1) Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Musikverein Ebnet unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten auf. Diese Informationen werden in dem vom Musikverein Ebnet vorgegebenen EDV-System gespeichert und aktualisiert. Bei Austritt, Ausschluss oder Tod werden die Daten archiviert und nach der gesetzlich vorgegebenen Frist gelöscht.

- (2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
Das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
Das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

- (3) Den Funktionsträgern in den Organen des Vereins, allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern des Vereins und sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
- (4) Weitere Datenschutzregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Verein sind in einer gesonderten Datenschutzrichtlinie schriftlich niedergelegt. Diese Datenschutzrichtlinie wird vom Vorstand des Vereins beschlossen.
- (5) Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden vom Musikverein Ebnet grundsätzlich nur verarbeitet und genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes notwendig sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.
- (6) Der Musikverein Ebnet veröffentlicht besondere Ereignisse des Vereinslebens in Wort, Bild, Ton und Film. Die Datenschutzrichtlinie regelt, welche Daten weitergegeben werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Musikverein Ebnet Einwände gegen eine solche Veröffentlichung oder Weitergabe seiner Daten vorbringen. In diesem Fall unterbleibt in Bezug auf dieses Mitglied eine weitere Veröffentlichung oder Weitergabe.
- (7) Als Mitglied des Oberbadischen Blasmusikverbandes (OBV) ist der Musikverein Ebnet verpflichtet, die Daten seiner Mitglieder in elektronischer Form an diesen Dachverband zu melden.

§ 5 - Ehrungen

- (1) Der Verein würdigt langjährige aktive und fördernde Mitgliedschaft durch Ehrungen.
- (2) Geehrt wird
 - a) für ununterbrochene fördernde Mitgliedschaft von 15 Jahren, von 30 Jahren und von 40 Jahren.
 - b) für ununterbrochene aktive Mitgliedschaft von 10 Jahren, von 20 Jahren und von 30 Jahren.

§ 3 Abs. 4 gilt hier entsprechend.

- (3) Wechselt ein Mitglied von der fördernden in die aktive Mitgliedschaft oder umgekehrt, so kann der Vorstand die Ehrung zu einem von Absatz 2 abweichenden Zeitpunkt beschließen: dasselbe gilt bei Unterbrechung der Mitgliedschaft.
- (4) Der Vorstand stimmt mit den betroffenen verdienten Mitgliedern des Vereins ab, ob sie zur Ehrung durch den Blasmusikverband nach Maßgabe der Verbandssatzung vorgeschlagen werden.

§ 6 - Austritt und Ausschluss

- (1) Der Austritt eines aktiven oder fördernden Mitglieds kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres erfolgen; er muss dem Vorstand schriftlich angezeigt werden.
- (2) Durch Beschluss des Vorstandes kann ausgeschlossen werden,
 - a) wer das Ansehen des Vereins schädigt oder seinen Interessen zu zuwiderhandelt;
 - b) wer die mit dieser Satzung eingegangenen Verpflichtungen nicht einhält.

§ 7 - Organisation und Verwaltung

- (1) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Leitung des Vereins erfolgt durch den Vorstand. Dieser besteht aus
 - a) dem Vorstandsmitglied „Orchester“
 - b) dem Vorstandsmitglied „Jugendausbildung“,
 - c) dem Vorstandsmitglied „Organisation und Finanzen“.

Aus dem Kreis der drei Vorstandsmitglieder wird von der Mitgliederversammlung der Sprecher des Vorstands bestimmt, der auch den Verein nach außen vertritt und Sitz des Vereins ist.

Der Vorstand vertritt den Verein im Sinne des § 26 BGB.

Die Mitglieder des Vorstands sind einzeln vertretungsberechtigt.

(3) Den einzelnen Vorstandsmitgliedern obliegen die folgenden Aufgaben:

- a) Das Vorstandsmitglied Orchester ist für alle Belange, die das Orchester des Vereins betreffen, verantwortlich. Das sind insbesondere die Organisation der Probearbeit, die Notenverwaltung sowie die Aus- und Weiterbildung der Musikerinnen und Musiker.
- b) Das Vorstandsmitglied Jugendausbildung ist für alle Belange der Jugendausbildung des Vereins verantwortlich. Das sind insbesondere die Jugendausbildung, das Jugendorchester sowie die Kooperation Schule-Verein.
- c) Das Vorstandsmitglied Organisation und Finanzen ist für alle organisatorischen Belange des Vereins verantwortlich. Das sind insbesondere die Finanzen, die Inventarverwaltung, die Organisation von Veranstaltungen sowie die Verwaltung der Mitgliederdatei.

Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, in der die Aufgabenverteilung entlang dieser Zuständigkeiten im Detail geregelt ist. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, diese Geschäftsordnung einzusehen.

Die Vorstandsmitglieder sorgen in personeller und organisatorischer Hinsicht dafür, dass die ihnen zugeordneten Aufgaben erledigt werden.

(4) Die Vorstandsmitglieder informieren sich gegenseitig nach Bedarf.

Alle Vorstandsmitglieder treffen sich zu einer Besprechung mindestens einmal im Quartal oder wenn ein Vorstandsmitglied dies verlangt.

Der Vorstand ist mit einfacher Stimmenmehrheit beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorstands Orchester.

(5) Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes bleiben im Amt, bis ihre Nachfolger durch die Mitgliederversammlung gewählt sind.

(6) Es wird ein Beirat gebildet, der sich aus

- a) 2 aktiven Mitgliedern und
- b) 2 fördernden Mitgliedern zusammensetzt.

Der Beirat berät den Vorstand in Angelegenheiten des Vereins. Er wird aus eigener Initiative tätig oder sobald er vom Vorstand dazu aufgefordert wird. Mindestens einmal im Kalenderjahr soll der Vorstand den Beirat zu einer Besprechung einladen.

Die Mitglieder des Beirats werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

§ 8 - Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung hat spätestens bis zum 31. März eines jeden Jahres stattzufinden. Die Einberufung hat mindestens eine Woche zuvor unter Angabe der Tagesordnung zu erfolgen. Die Einberufung ist ortsüblich durch Veröffentlichung im „Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Freiburg-Ebnet,“ bekanntzumachen.
- (2) Durch Beschlussfassung in einer Mitgliederversammlung werden die Angelegenheiten des Vereins geordnet, soweit sie nicht vom Vorstand zu besorgen sind.
- (3) Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Jedes volljährige Mitglied ist mit einer Stimme stimmberechtigt.
- (4) Auch ohne Versammlung der Mitglieder ist ein Beschluss gültig, wenn alle volljährigen Mitglieder ihre Zustimmung zu dem Beschluss schriftlich erklären. Die Wahl des Vorstands auf diese Weise ist ausgeschlossen.
- (5) Anträge und Anregungen der Mitglieder sind dem Vorstand spätestens drei Tage vor der Versammlung mitzuteilen.
- (6) Vor Beginn der Wahlen wird in offener Abstimmung ein Wahlleiter gewählt. Er führt die Wahlen durch. Bei der Wahl der Vorstandsmitglieder entscheidet die Mitgliederversammlung darüber, ob in offener Abstimmung oder geheim gewählt werden soll.
- (7) Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung tritt der Verein zusammen,
 - a) wenn es der Vorstand Orchester nach Anhörung des Vorstandes und des Beirats für angemessen erachtet, oder
 - b) wenn mindestens der dritte Teil aller Mitglieder die Berufung schriftlich unter Angaben des Zwecks und der Gründe verlangen.
- (8) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung, sowie der Vorstandssitzungen sind zu protokollieren und durch den Versammlungsleiter und den Protokollführer zu unterschreiben.

§ 9 - Musikerversammlung

- (1) Die Versammlung der aktiven Mitglieder (Musikerversammlung) wird mindestens einmal jährlich oder wenn es mindestens 10 Mitglieder des Orchesters fordern vom Vorstand Orchesters einberufen.
- (2) In der Musikerversammlung werden die Angelegenheiten des Orchesters besprochen. Dort beschlossene Anregungen und Empfehlungen werden vom Vorstand Orchester dem Vorstand vorgetragen. Die Musikerversammlung ist von Beschlüssen des Vorstands zu unterrichten.

§ 10 - Besondere Bestimmungen

- (1) Das Amt jedes Mitgliedes des Vorstands ist ein Ehrenamt.
- (2) Die Wahl des Dirigenten wird vom Vorstand getroffen. Über die Rechte und Pflichten des Dirigenten ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen. Einzelheiten regelt die Geschäftsordnung.
- (3) Der Verein soll im Laufe eines Geschäftsjahres mindestens ein öffentliches Konzert durchführen.
- (4) Der Verein erwirbt die Mitgliedschaft des für ihn regional zuständigen Musikverbandes und strebt an, mindestens einmal innerhalb von 5 Jahren an einem Wertungsspiel teilzunehmen.

§ 11 - Änderung der Satzung

- (1) Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Für eine Änderung der Satzung sind die Stimmen von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

§ 12 - Auflösung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur beschlossen werden mit mindestens drei Vierteln der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Das Vereinsvermögen darf nur entsprechend § 2 der Satzung verwendet werden.